

Bremer Jugendliche zeigen große Show in Nordenham

"TenSing"-Konzert mit Musik, Tanz und Theater in der Aula -- 220 Gäste

Ein Konzertbericht folgt in Kürze! Hier vorab schon einmal die Bilder des Abends!

... Zur Bildergalerie ...

- Hauptseite
- Schule im Bild
- Schulleben
- Fächer
- Ehemalige
- Grundsätze
- Wirtschaft
- Beruf
- Schulzeitung
- Presse-Spiegel
- Termine
- Webmaster
- Gästebuch
- RS I Chat
- RS I Forum
- RS I Webmail
- Impressum

Eine peinliche Visitenkarte der Nordenhamer

- Ein Kommentar -

Liebe Leute, das war peinlich! Da reisen Jugendliche aus Bremen an, um ein Konzert zu geben und freuen sich über den regen Zuspruch in Nordenham. Doch bald müssen die Großstädter feststellen: Die Nordenhamer sind nach fast 100 Jahren Stadtgeschichte noch immer Hinterwälder! Ob man jetzt von „Kulturbanausen“ oder einer neuen Form von „Jugendkultur“ spricht: Was sich einige Konzertbesucher geleistet haben, das war einfach unhöflich gegenüber den Akteuren und peinlich für alle anderen Konzertgäste. Mag sein, dass das eine Musikstück oder eine andere Theaterszene nicht den Geschmack aller getroffen hat – das kann man aber auch stillschweigend hinnehmen. Wer in den vorderen Reihen gesessen hat, konnte so manch einen Satz auf der Bühne nicht verstehen, weil es im Zuschauerraum zu laut war. Als Höhepunkt aller Frechheiten muss leider begriffen werden, dass einige Gäste bei einem Acapella-Stück genauso laut waren wie die Sänger auf der Bühne. Zum Glück haben die Idioten – so nennt man sie wohl in Schülersprache – zur Hälfte des Konzertes den Saal verlassen. Danke für soviel Einsicht! Jetzt konnten diejenigen, die wirklich interessiert waren, zur Musik feiern und sich von der auf der Bühne vermittelten Freude an der Musik anstecken lassen – wäre da nicht ein Vorsitzender des städtischen Jugendrates gewesen, der sich zu Schattenfigurentheater im Licht des Suchscheinwerfers gemüßigt fühlte und auch sonst eher ein Gossenverhalten anstatt der ihm zukommenden repräsentativen Haltung an den Tag legte. Zum Glück zeigten die Workshopteilnehmer am Wochenende, dass Nordenhamer Jugendliche auch Anstand, Respekt und Höflichkeit kennen. Am Freitagabend hatten die Nordenhamer Jugendlichen leider nur eine peinliche Visitenkarte den gleichaltrigen Bremern gegeben.

Torsten Lange

"TenSing" - surprise yourself

Ab 4. November startet neues Musikprojekt für Jugendliche



Zum Vergrößern das Bild anklicken!

Teenager singen - das heißt "TenSing" übersetzt. Diese spezielle Form der christlichen Jugendarbeit kommt aus Norwegen und ist dort Anfang der 70er Jahre entstanden. Rasch hat sich diese Bewegung ausgebreitet und in vielen Ländern der Erde gibt es mittlerweile Ten Sing-Gruppen - und hoffentlich auch bald in Nordenham...

In verschiedenen Workshops abendfüllende Show erarbeiten

Aber was verbirgt sich nun hinter diesem Ausdruck „TenSing“? Es geht darum, dass Jugendliche in verschiedenen Workshops eine abendfüllende Show erarbeiten und aufführen. Diese greift Fragen und Themen der Jugendlichen auf, drückt das aus, was sie bewegt und beschäftigt - also eine Show von Jugendlichen für Jugendliche!

Wichtig ist dabei vor allem der Weg hin zur Show, der Entstehungsprozess: Nicht Perfektion, sondern sich selbst ausprobieren können, Neues entdecken oder vorhandene Talente einbringen und ausbauen, Spaß haben und Gemeinschaft erleben, all das steht im Vordergrund der "TenSing"-Arbeit. Dazu gehört auch das Kennenlernen und Leben des christlichen Glaubens, denn die Idee von "TenSing" beruht auf den drei C's:

Culture, Creativity and Christ; zu deutsch: (Jugend-)Kultur, Kreativität und Christus.

Morgens Kostproben und am Freitagabend geht's dann so richtig los ...

Am Freitag, 4. November, ist es nun soweit: Dann startet hier bei uns in Nordenham "TenSing". Eine bestehende "TenSing"-Gruppe aus Bremen wird bei uns zu Gast sein und am Freitag vormittag in den Schulen kleine Kostproben ihrer Arbeit vorstellen, in der Realschule I für Schülerinnen und Schüler der 8. bis 10. Klassen in der ersten großen Pause. Abends dann geht es dann so richtig los mit der aktuellen Show der Bremer.

Am Samstag und Sonntag finden im Martin-Luther-Haus erste Workshops statt, wo man sich in den Sparten Band, Tanz, Chor, Theater und Technik ausprobieren kann.

Auf keinen Fall vergessen:

Die Show der Bremer TenSing-Gruppe findet am Freitag, 04. 11., um 19.30 Uhr in der Realschule I., Pestalozzistr. 9 statt. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos bei Pastorin Bade.